

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zufendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 211.

Leipzig, Montag den 11. September 1911.

78. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### 97. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

7. August 1911. Nr. 2958. Der Vorstand hat zu den neuen Satzungen des Kreisvereins Ost- und Westpreussischer Buchhändler gemäß § 46 der Satzungen des Börsenvereins die Genehmigung ausgesprochen.
11. August 1911. Nr. 2997. Der Vorstand ist jederzeit bestrebt, die Einhaltung der Verkaufsordnung und der Verkaufsbestimmungen durchzuführen. Die aus Anlaß von Verstößen gegen die genannten Vorschriften verhängten Maßregeln können jedoch nur ihren Zweck voll erreichen, wenn alle Buchhändler und insbesondere die buchhändlerischen Vereinigungen darüber wachen, daß namentlich keine Vermittlungen für gesperrte Firmen erfolgen. Die sofortige Benachrichtigung der Geschäftsstelle unter Beifügung von Beweismaterial ist notwendig.
17. August 1911. Nr. 3047. Nachdem Herr Albert Brodhaus sein Amt als Vizepräsident und Mitglied des Exekutivkomitees des Internationalen Verlegerkongresses niedergelegt hat, ist vom Vorstand Herr Dr. Erich Ehlermann in Dresden als Mitglied des Exekutivkomitees, zugleich im Einverständnis mit dem Deutschen Verlegerverein, gewählt worden.
26. August 1911. Nr. 3121. Die Buchhandlung des Verbandes der Ärzte Deutschlands zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen hat gegen das am 14. Juli d. J. in ihrem Prozeß gegen den Börsenverein ergangene Urteil des königlichen Landgerichts zu Leipzig (vgl. Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 193 vom 21. August 1911) Berufung bei dem königlich sächsischen Oberlandesgericht zu Dresden eingelegt.
26. August 1911. Nr. 3123. Am 22. August 1911 hat das langjährige Ehrenmitglied des Börsenvereins Herr Geheimrat Dr. Robert Georgi, Oberbürgermeister von Leipzig a. D., das seltene Jubiläum seiner goldenen Hochzeit gefeiert. Der Vorstand hat aus diesem Anlaß den hochverehrten Jubilar und seine Gattin beglückwünscht.
30. August 1911. Nr. 3148. Im Anschluß an die früheren Veröffentlichungen der Antworten der verschiedenen obersten Schulbehörden der deutschen

Bundesstaaten auf die Eingabe des Vorstandes vom 26. Mai 1910, betr. Benützung von Schul- und Lehrbüchern an den höheren Lehranstalten, hat die Fürstlich Lippesche Regierung in Detmold erwidert, es seien nach den angestellten Ermittlungen Mißstände in der angeregten Beziehung nicht vorhanden und es liege demgemäß zu besonderen Maßnahmen keine genügende Veranlassung vor.

31. August 1911. Der Vorstand wird wie im vorigen Jahre auch dieses Jahr eine Besprechung mit den Vorsitzenden der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhändlerhause abhalten. Als Zeitpunkt ist in diesem Jahre die zweite Hälfte des Oktober in Aussicht genommen. Der Vorstand wird dabei voraussichtlich in der Lage sein, über das Ergebnis der Sitzungen des erweiterten Börsenblattausschusses, über die Reform des Börsenblattes und des außerordentlichen Ausschusses zur Revision der Verkaufsordnung Auskunft zu geben und eine Aussprache darüber eintreten lassen zu können.

31. August 1911. Der Vorstand hat Kenntnis davon erlangt, daß ein Buchhändler wegen Besorgung eines teuren unzüchtigen Werkes gemäß § 184, 1 Str.-G.-B. verurteilt worden ist.

Der Vorstand benützt diese Gelegenheit, die Mitglieder auch vor der Besorgung sogenannter eleganter Pornographie, auch auf ausdrückliche Bestellung des Kunden, zu warnen, da schon darin eine Verbreitung unzüchtiger Schriften im Sinne der erwähnten Strafbestimmung von den Gerichten gefunden werden kann.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Soll & Pöschel in Berlin.

Klepal, Ob.-Ingen. O.: K T—Kompressoren f. Gleichdruckmotoren. [SA. aus: Die Gasmotorentchnik.] (7 S. m. 15 Fig.) 31×23,5 cm. '11. 1.—